Erster Zeitraum.

Vom Auszug aus Ägypten bis zur Wegführung nach Babylon.

Moses und die Propheten.

(1495—586 vor Beginn der christlichen Zeitrechnung.)

Erste Abteilung.

Vom Auszug aus Ägypten bis zur Begründung der Propheten-Schulen. Von Moses bis Samuel (1495 — 1100).

Der Auszug aus Ägypten (1495). Im Frührot des fünfzehnten Tages im Monat der Ährenreife um das Jahr 1495 zog Mose mit seinen erlösten Volksgenossen aus Ägypten. Es war das Morgenrot für die heilvolle Erfüllung der Verheißungen, welche der Herr einst den Erzvätern gegeben hatte. Was dem Stammvater im nächtlichen Traumgesicht verkündigt worden war[1]), sahen die Scharen, die aus Ägypten zogen, sich wunderbar bewähren. Mit wenig Leuten war Jakob in der Landschaft Gosen angekommen und nunmehr verließen sechshundert-tausend waffenfähige Männer das ungastlich gewordene Land. Wenige, aber starke Bande umschlangen die dem Frohndienst entronnenen Nachkommen Jakobs und drückten ihnen den Stempel eines eigenartigen Volkstums auf. Die lebendige Erinnerung an die Herkunft von den edlen Patriarchen war ihr gemeinsamer Besitz. Nach dem Ehrennamen, den Jakob sich errungen[2]), nannten sie sich **Israel** (Gottesstreiter) und aus Ägypten nahmen sie die Erfahrung mit, daß sie für die Wahrheit kämpfen mußten, nicht mit dem Schwerte in der Hand, sondern mit dem unbesiegbaren Gottvertrauen im Herzen. Geläutert im Schmelzofen gemeinsamen Elends, wurde Israel einig und stark und Moses, der wunderbar Gerettete, ward sein Retter. Er ist der Vater der Propheten,

---

[1]) 1. M. c. 15. — [2]) 1. M. 32, 29. 35, 10.